

Journalistenwerkstatt // Schreiben über Klänge

Di 21.10. 14 Uhr bis Do 23.10. 19.30 Uhr

Festspielhaus Hellerau

Mit

Rainer Nonnenmann Kölner Stadt-Anzeiger, MusikTexte

Alexander Keuk Dresdner Neueste Nachrichten

Julia Spinola Deutschlandfunk, DIE ZEIT

Martin Morgenstern Musik in Dresden

Jörn Peter Hiekel Hochschule für Musik Dresden

und **Wolfgang Mende** Technische Universität Dresden



Das Programm

Dienstag, 21.10.

- 14 Uhr Begrüßung durch Dieter Jaenicke und Marion Demuth
- Jörn Peter Hiekel: *Schreiben über Musik im Wandel der Zeiten*
- 15 Uhr Julia Spinola: *Wozu Musikkritik?*
- 16 Uhr Statements Alexander Keuk, Martin Morgenstern, Rainer Nonnenmann
- 17 Uhr Wolfgang Mende: *Ortungsversuche des Klangcharakters – Jagd nach einem Phantom?*
- 18 Uhr Round Table *Neue Instrumente, neue Klänge*
 mit Tobias Eduard Schick, Martin Bliggenstorfer, Hans van Koolwijk,
 Moderation: Wolfgang Mende
- 20 Uhr Konzert *Neuer Tiefklang*

Anschließend Werkstattstammtisch

Mittwoch 22.10.

Zeit zum Schreiben

- 14 Uhr Alexander Keuk: *'Es war schön!' – ein kleiner Leitfaden der Unmöglichkeiten*
- 15 Uhr Vorstellung der Texte zum Konzert *Neuer Tiefklang*
- 16.30 Uhr [Stabgong](#) von Jan Heinke
- 17 Uhr Martin Morgenstern: *Reflexivität von Musikkritik*
- 18 Uhr *Am Anfang war die Katze* – Round Table zu *Krazy Kat* mit Beate Schüler, Marco Blaauw, Thomas Meixner (angefragt) und Daniel Kothenschulte, Moderation: Marion Demuth
- 20 Uhr Musik- und Animationsfilm-Performance des Ensemble Musikfabrik [Krazy Kat oder When Love Hurts](#) (Premiere)

Anschließend Werkstattstammtisch

Donnerstag, 23.10.

Zeit zum Schreiben

- 14 Uhr Rainer Nonnenmann: *Essentiell oder peripher? Gedanken zum Verhältnis von Kritik und Kunstmusik*
- 15 Uhr Vorstellung der Texte zu *Krazy Kat*
- 16.30 Uhr [ToysNoiseVirus](#) von Alvin Weber/Ulrike Gärtner
- 17 Uhr Abschluss: Round Table mit allen Beteiligten, Moderation: Marion Demuth



Im Rahmen von [TONLAGEN 2014 – Dresdner Festival der zeitgenössischen Musik](#)

Eine Kooperation von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste mit dem Fachbereich Musikwissenschaft der Technischen Universität Dresden, KlangNetz Dresden und dem Institut für Neue Musik der Hochschule für Musik Dresden. Medienpartner: Dresdner Neueste Nachrichten